

4356/AB XXIII. GP

Eingelangt am 09.07.2008

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Unterricht, Kunst und Kultur

Anfragebeantwortung

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0141-III/4a/2008

Wien, 4. Juli 2008

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4384/J-NR/2008 betreffend nachhaltige und sozial verantwortliche Beschaffung, die die Abg. Bettina Hradecsní, Freundinnen und Freunde am 19. Mai 2008 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 9:

Die Beschaffung in meinem Zuständigkeitsbereich wird nahezu ausschließlich im Wege von Ausschreibungen bzw. Rahmenverträgen der Bundesbeschaffung GmbH durchgeführt. Ich verweise daher auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 4377/J-NR/2008 durch den Bundesminister für Finanzen, soweit es sich um Baudienstleistungen handelt auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 4374/J-NR/2008 durch den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit. Im Rahmen der Lebensmittelbeschaffung lege ich großen Wert auf das Fairtrade-Gütesiegel. Insbesondere bei Einkäufen von Getränken (Kaffee, Fruchtsäfte) für Veranstaltungen und Besprechungen werden verstärkt Waren mit diesem Gütesiegel beschafft und der Anteil daher möglichst hoch gehalten bzw. gesteigert.

Die Bundesministerin:

Dr. Claudia Schmied eh.